

Nationalratswahlen 2011



Thomas Hurter wieder in den Nationalrat am 23. Oktober 2011

Ich darf seit vier Jahren den Kanton Schaffhausen im Nationalrat vertreten. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder im Alter von 11 und 14, wohne in Schaffhausen und arbeite bei der Swiss als Kapitän auf dem A320.

Meine Schwerpunktthemen in der Politik betreffen die Förderung der mittleren und kleineren Unternehmen, eine vernünftige Verkehrspolitik, die auch die Luftfahrt als gleichberechtigten Partner miteinbezieht, die Reduzierung der steuerlichen Belastungen, ein hohes Leistungs- und Bildungsniveau, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine effiziente Sicherheitspolitik sowie last but not least einen starken Flughafen Zürich.

In den letzten vier Jahren ist es uns gelungen, die Luftfahrt den Parlamentarierinnen und Parlamentariern in Bern näher zu bringen. So konnten wir zum Beispiel eine Teilrückführung der Mineralölsteuererträge an die Luftfahrt bewirken und uns bei der Behandlung des ersten Teils des Luftfahrtgesetzes erfolgreich für die Luftfahrt einbringen. Wir verhinderten eine weitere Aufsichtsabgabe und erreichten eine fairere Basis zur Berechnung der Flughafenengebühren. So konnten unter anderem für die Swiss zusätzliche Gebühren in der Höhe von mehreren Millionen Franken pro Jahr verhindert werden. Neu wurde auch die fliegerische Aus- und Weiterbildung im Gesetz verankert sowie eine gesetzliche Grundlage zur Bestrafung von Passagieren geschaffen, die an Bord einen Flug gefährden.

Damit befinden wir uns aber erst am Anfang einer Reihe neuer politischer Herausforderungen im Bereich der Luftfahrt. Demnächst werden im eidgenössischen Parlament wichtige Weichen gestellt zu den Themen Bundeseinfluss und Einschränkungen auf Flugplätzen, Single European Sky, neue Regelung der Lufträume, Emissionsabgaben, SIL-Prozesse, Berufsbildung in der Luftfahrt und vieles mehr. Auch ist ein neuer Luftpoltischer Bericht ausstehend.

Die Luftfahrt ist eine Wachstumsbranche mit steigender Relevanz als innovativer Verkehrsträger sowie als wichtiger Partner für viele weltweit tätige Unternehmen. Dementsprechend ist der Flughafenfrage besondere Beachtung zu schenken. Es ist feststellbar, dass mit dem Einsatz von neuen Flugzeugen und der damit verbundenen Lärmreduktion die Besiedlungsdichte und Nähe zum Flughafen Zürich deutlich zugenommen hat. Das Wachstum der Bevölkerungszahlen ist in der Flughafenregion sogar doppelt so hoch wie im Rest des Kantons Zürich, was die Attraktivität des Flughafens belegt. Wer die Zukunft des Flughafens Zürich nicht gefährden will, muss im kommenden Herbst die Behördeninitiative sowie den Gegenvorschlag ablehnen.

Es ist sehr wichtig, dass in einer Zeit der divergierenden Interessen auch unsere Luftfahrt Vertreter in Politik und Behörden hat. Ich bin seit über 30 Jahren in den verschiedensten Bereichen der Luftfahrt tätig und kenne daher ihre Anliegen aus erster Hand. Es würde mich deshalb freuen, wenn ich die eine oder andere Schaffhauser Stimme von Ihnen oder Ihrem Umfeld erhalten würde. Besten Dank für Ihre Unterstützung!



Peter Wild, neu, FDP Kanton ZH, Liste 3, Platz 15

Jahrgang 1967, verheiratet, wohnhaft in Weiach,
Captain A320, Dr. oec.,
Präsident Verkehrskommission FDP Kanton ZH,
Mitglied der nationalen Verkehrskommission,
Vizepräsident FDP Bezirk Dielsdorf

Ich engagiere mich für:

- **Verkehrspolitik:** In den Verkehrskommissionen kämpfe ich primär für eine sachliche und realistische Luftfahrtspolitik. Die Flughäfen und die Luftfahrt im Allgemeinen unterliegen zu vielen (bürokratischen) Gepflogenheiten und engen deren Entwicklung zunehmend ein. Ferner engagiere ich mich für effiziente Lösungen im Individualverkehr sowie für attraktive und bezahlbare Angebote im öffentlichen Verkehr. Es werden heute zu viele Quersubventionen an den ÖV entrichtet. Dieser sollte primär selbsttragend sein, bis auf wenige regionale Sondergebiete.
- **Bildungspolitik:** Als «ewiger» Student und aktiver Dozent liegt mir die Bildungspolitik am Herzen, denn sie ist ein wichtiger Erfolgsfaktor und der Rohstoff unseres Landes.
- **Öffentliche Sicherheit und Migration:** Die öffentliche Sicherheit hat sich verschlechtert und provoziert Unbehagen und Kosten. Diese soll mit einer konsequenteren Vollzugspraxis wieder hergestellt werden.
- **Familie und Beruf:** Für berufstätige Mütter und Väter ist es immer noch schwierig, Familie und Beruf zu vereinbaren. Daher braucht es dringend Änderungen der Rahmenbedingungen wie die Einführung von Betreuungsgutscheinen und Abzugsmöglichkeit für Kinderbetreuung in der Steuererklärung. Somit ist die familienergänzende Kinderbetreuung bezahlbar und nachfrageorientiert finanzierbar.
- **EU-Beitritt:** Nein, danke!